

Memmingen bekommt neue Buchhandlung

Ansiedlung Osiander öffnet 2011 in Maxi-Straße

Memmingen Die Osiander GmbH wird Anfang Oktober nächsten Jahres in Memmingen eine neue Buchhandlung eröffnen. Standort wird die Maximilianstraße 3 1/2 sein. In dem Gebäude befindet sich zurzeit

der Drogeriemarkt DM. Laut Osiander „braucht Memmingen als dynamisches Oberzentrum mit einer weit überdurchschnittlichen Kaufkraft eine weitere große Buchhandlung“. Dafür sei die Maximilianstraße, die ihre alte Aufenthaltsqualität zurückhalten habe, der ideale Standort.

Osiander GmbH

- Osiander wurde 1596 in Tübingen gegründet und ist damit eine der ältesten Buchhandlungen Deutschlands.
- Das inhabergeführte Familienunternehmen betreibt 22 Buchhandlungen in Südwestdeutschland.
- Die Osiandersche Buchhandlung GmbH beschäftigt über 350 Mitarbeiter.
- Im Buchhandelsranking gehört Osiander nach eigenen Angaben zu den zehn größten Sortimentsbuchhandlungen Deutschlands. (vog)

23. Standort

Osiander möchte nach einem großzügigen Umbau des Gebäudes, bei dem auch historische Bezüge aufgenommen werden sollen, auf zwei Ebenen eine Medienbuchhandlung präsentieren. Der 23. Standort führt Osiander zum ersten Mal ins Nachbarland Bayern. Gleichzeitig betont die Geschäftsleitung, dass sich das Familienunternehmen bewusst auf Standorte in Süddeutschland beschränkt und einen Radius von 200 Kilometern um Tübingen herum nicht verlässt. (mz)



In dem Gebäude, das heute noch den dm-Drogeriemarkt beherbergt, will die Osiander GmbH aus Tübingen im Oktober 2011 eine Buchhandlung eröffnen. Der Drogeriemarkt zieht in das Gebäude in der Fußgängerzone, in dem sich derzeit noch der Lebensmittelmarkt Feneberg befindet. Foto: Eva Maria Häfele

Memmingen

Bürgerversammlung im Stadtteil Amendingen

In Amendingen findet am morgigen Donnerstag, 30. September, eine Bürgerversammlung statt. Zunächst gibt Oberbürgermeister Dr. Ivo Holzinger einen Überblick über aktuelle kommunalpolitische Themen. Danach besteht die Gelegenheit, Fragen zu stellen und zu diskutieren. Beginn ist um 20 Uhr in den Amendinger Stuben. (mz)

Finanzausschuss berät über Bauprojekte

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss des Stadtrats berät bei einer Sitzung am Donnerstag, 30. September, über geplante Bauprojekte. Weiter geht es unter anderem um außerplanmäßige Ausgaben der Stadt für Stiftungen. Beginn der Sitzung ist um 15 Uhr im Memminger Rathaus. (mz)

Kinderbibeltag in Gemeindehaus

Einen Kinderbibeltag veranstaltet das evangelisch-lutherische Pfarramt am kommenden Samstag, 2. Oktober, im Gemeindehaus in Steinheim. Das Angebot richtet sich an Kinder von sechs bis elf Jahren. Beginn ist um 9 Uhr, der Bibeltag dauert bis etwa 16 Uhr. Anmeldung unter der Telefonnummer (08331) 2906. (mz)

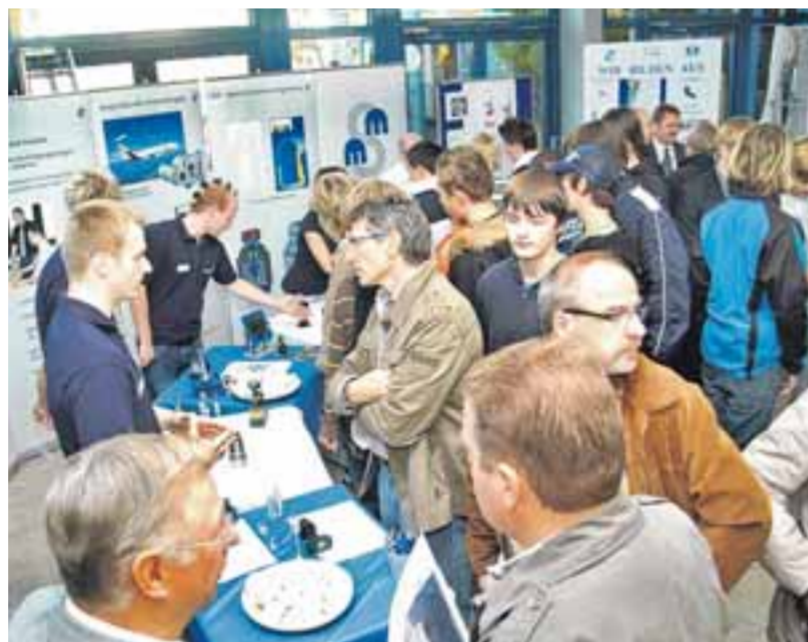
Jugendliche sollen ihre Talente erkennen

Ausbildungsmesse Firmen stellen Lehrberufe vor – Referenten geben Tipps für das Bewerbungsgespräch

VON EVA MARIA HÄFELE

Memmingen Sie transportieren Automobile ins Schulhaus, um den Beruf des Automechanikers anschaulich zu erklären. Sie stellen das Modell eines Dachstuhls in den Pausenhof, um zu zeigen, was ein Zimmerer alles können muss. Und sie bauen eine hoch komplizierte Dosenbefüll-Anlage, um zu verdeutlichen, woran ein Mechatroniker und ein Industriemechaniker tagtäglich arbeiten: Rund 90 regionale Lehrbetriebe werden bei der Memminger Ausbildungsmesse am Samstag, 9. Oktober, im Schulzentrum an der Bodenseestraße vertreten sein.

Die Firmen wollen sich nicht darauf beschränken, an die jungen Besucher und ihre Eltern Informationsmaterial und Kugelschreiber zu verteilen. Sie wollen anhand praktischer Beispiele zeigen, was auf die Jugendlichen in der Lehre zukommt. „Berufliche Orientierung ist Lebensorientierung“, sagen die beiden Vorsitzenden des Arbeitskreises Schule-Wirtschaft, Martina



Rekord: Rund 10000 Besucher informierten sich vergangenes Jahr auf der Ausbildungsmesse. So viele wie nie zuvor. Archivfoto: Schulze

Zrile und Dr. Ansgar Batzner, die zusammen mit den gastgebenden Schulen (BBZ Jakob Küner, Jo-

hann-Bierwirth-Schule, Berufsbildung und Fachoberschule) die Ausbildungsmesse organisieren. Gerade in

der heutigen Zeit würden Faktoren wie Globalisierung und drohender Fachkräftemangel die Bedeutung der beruflichen Orientierung steigern.

Durch das Messemotto „Deine Zukunft beginnt jetzt – Nutze Dein Talent!“ wollen die Organisatoren die Jugendlichen ermutigen, sich möglichst frühzeitig um eine Lehrstelle zu bemühen: „Je früher, desto besser. Viele große Betriebe suchen sich ihre Lehrlinge schon ein Jahr vor Ausbildungsbeginn aus“, so Martina Zrile, die Ausbildungsleiterin bei der Memminger Firma Magnet-Schultz ist. Passend zum Aufruf „Nutze Dein Talent“ wird ein Workshop angeboten. Die Besucher sollen dabei die Möglichkeit bekommen, ihre Stärken zu erkennen. Dies helfe ihnen bei der Wahl des richtigen Ausbildungsberufes, so die Organisatoren der Messe.

Auch Schulen informieren

Neben Ausbildungsbetrieben werden bei der Messe auch Berufsbildungsschulen, Kammern, Innungen und

Behörden vertreten sein. Sie informieren die Jugendlichen über Lerninhalte und Karrierechancen. In verschiedenen Vorträgen erfahren die künftigen Lehrlinge, worauf es bei einer Bewerbung ankommt, welche Kriterien für die Auswahl der Auszubildenden entscheidend sind und wie ein Vorstellungsgespräch abläuft.

10000 Besucher erwartet

Die Messe hält auch Informationen für angehende Studenten bereit: Die Rotarier informieren über akademische Berufe und stellen Studiengänge wie Pharmazie, Rechtswissenschaften, Veterinärmedizin oder Architektur vor. Die Ausbildungsmesse fällt heuer mit der Eröffnung des Memminger Jahrmarkts zusammen. Die Organisatoren rechnen mit rund 10000 Besuchern.

Ausbildungsmesse: Am Samstag, 9. Oktober, von 10 bis 15 Uhr im Schulzentrum an der Bodenseestraße (BBZ Jakob Küner, Johann-Bierwirth-Schule, Berufsbildung und Fachoberschule). Der Eintritt ist frei.

Neuer Gastronomie-Preis

„Barrierefreie Stadt“ Dem Sieger winken 1000 Euro

Memmingen Die von der „Perspektive Memmingen“ ins Leben gerufene Projektgruppe „Barrierefreie Stadt“ lobt erstmals den „Hotel- und Gastropreis für Barrierefreiheit“ aus. Die Auszeichnung ist mit 1000 Euro dotiert (siehe auch *Info-kasten*). Die Summe wird von der Behindertenkontaktgruppe gestiftet. Der Wettbewerb richtet sich an „besonders engagierte Gastronomen oder Hoteliers“, betonen Behindertenbeauftragte Heidi Dintel und Alexandra Störl (Perspektive Memmingen).

Nach Ansicht von Dintel und Störl kommt der Barrierefreiheit in gastronomischen Betrieben eine immer größere Bedeutung zu – und zwar nicht zuletzt wegen des demografischen Wandels unserer Gesellschaft. „Schenkt man den aktuellen Erhebungen Glauben“, so Störl und Dintel, „wird es im Jahr 2028 im Vergleich zum Jahr 2008 im Allgäu etwa 30000 Menschen mehr geben, die älter als 64 Jahre sind, und 12000 Menschen weniger, die unter 18 Jahre sind.“

Die Veränderungen in der gesellschaftlichen Alterspyramide schaffen „für vorausschauende Unternehmer“ freilich auch „gute Ein-

Infos für Bewerber

- Die schriftlichen Bewerbungen für den Preis müssen bis spätestens Freitag, 22. Oktober, bei der Stadt Memmingen im Büro der „Perspektive Memmingen“ eingegangen sein. Die Adresse: Marktplatz 1, 87700 Memmingen.
- Eine Jury, deren Mitglieder noch vom städtischen Behindertenbeirat bestimmt werden, entscheidet nach Ortsbesichtigungen über die Preisvergabe.
- Die Preisvergabe findet im Rathaus statt. Oberbürgermeister Dr. Ivo Holzinger wird ihn am Mittwoch, 8. Dezember, ab 17 Uhr verleihen.
- Wenn sich ein Sponsor findet, soll der Preis künftig jährlich vergeben werden, betont Behindertenbeauftragte Heidi Dintel. (maj)

nahmequellen“ und stellten einen „nicht zu unterschätzenden Wirtschaftsfaktor“ dar. Laut Umfragen sorgten auch die „Reisefreudigkeit und Standorttreue von Menschen mit einer Behinderung allgemein für ein großes wirtschaftliches Potenzial“, erklärt die städtische Behindertenbeauftragte.

Ohne Stufen und breit genug

Bei der Suche nach dem Preisträger werden nach Angaben der Organisatoren folgende Punkte berücksichtigt:

- Der Betrieb muss barrierefrei sein und somit allen Gästen die gleichen Voraussetzungen für einen angenehmen Aufenthalt in seinen Räumen bieten. Das bedeutet: Ein stufenloser Eingang muss vorhanden und die stufenlose Erreichbarkeit aller für die Gäste relevanten Räume gewährleistet sein.
- Die Türstöße müssen mindestens 80 Zentimeter breit sein.
- Es müssen ausreichend Bewegungsräume für Rollstühle vorhanden sein.



Bereits im Jahr 2006 ließ die Projektgruppe „Barrierefreie Stadt“ gastronomische Betriebe vermessen. Nun lobt sie einen Preis aus. Archivfoto: Olaf Schulze

● Auf Behindertentoiletten sowie auf barrierefreie Nasszellen in Hotels und Pensionen wird ebenfalls geachtet.

Nach Angaben der Projektgruppe können sich alle Gastronomen aus dem Memminger Stadtgebiet um

den Preis bewerben oder sich vorschlagen lassen. Voraussetzung ist, dass sie die oben genannten Kriterien bereits seit Langem erfüllen oder durch einen Umbau mit „kreativen Maßnahmen“ die Barrierefreiheit hergestellt haben. (maj)

Anzeige

Leser bestellen Fotos



Spätestens eine Woche nach der Veröffentlichung beim Service-Center der Memminger Zeitung bestellen unter: **08331/109-117** (gilt für alle Fotos im Lokalen und auf den Allgäu-Seiten)

„Was Träume uns sagen möchten“

Einen Kurs mit dem Titel „Was Träume uns sagen möchten“ veranstaltet der Memminger Naturheilverein am heutigen Mittwoch, 29. September. Brigitte Ghanipour erklärt den Teilnehmern unter anderem „die Botschaften der Seele durch Träume“. Beginn ist um 19 Uhr in der Geschäftsstelle, Baumstraße 3. Anmeldung unter Telefon (08331) 929337. (mz)

Gehen und denken

Der Memminger Verein „Freiraum“ bietet ein so genanntes Brainwalking (deutsch: Gehirnlaf) am Donnerstag, 30. September, an. Die Teilnehmer gehen durch die Natur, beantworten Fragen und trainieren ihre Merkfähigkeit. Dauer: eineinhalb Stunden. Treffpunkt ist um 17 Uhr im Posthof, Steinbogenstraße. Anmeldung unter Telefon (08331) 490555. (mz)

Alpenverein radelt

Der Alpenverein veranstaltet eine Raddour am Sonntag, 3. Oktober. Die Strecke verläuft von Oberstdorf in Richtung Rohrmoos, über den Riedberg nach Balderschwang und wieder zurück zum Ausgangsort. Die Tour ist etwa 55 Kilometer lang. Anmeldung und nähere Infos unter Telefon (08322) 4737 und (08331) 87488. (mz)